

50 J a h r e K o l p i n g S e e w e n

1957 - 2007

---

## 1957

29. Dezember      Gründungsversammlung "kath. Gesellenverein" im Lokal der Kaplanei Seewen. Initianten: Otto Göttler-Bisig (Gardi), Alfred Brücker (SBB-Beamter), Karl Rohrer (Tramführer), Alois Hertach (Altsenior Schwyz), Fridolin Flury (Maler). Bis dato waren die Seewener Jungmänner dem kath. Gesellenverein Schwyz angehörig. Präses Kaplan Amgwerd, Josef Zraggen, Josef Bolfing und Paul Holdener wurden in den Vorstand gewählt. Jahresbeitrag wurde auf Fr. 12.-- festgelegt. Verpflichtung des Gesellenvereins, jährlich sechs Generalkommunionen zu halten. Allen Anwesenden wurde schwarzer Kaffee und Birnweggen gereicht.

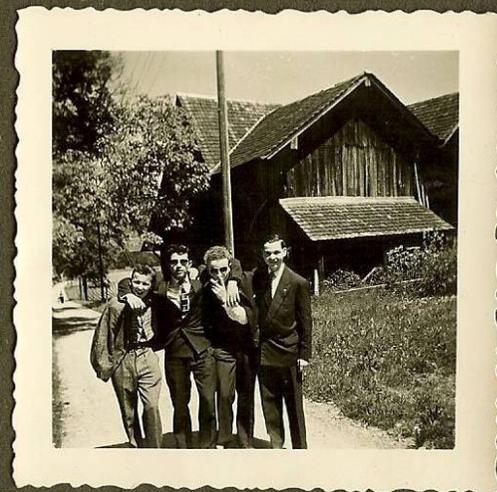
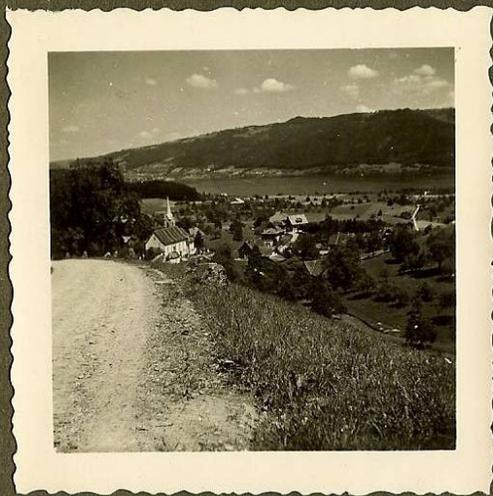
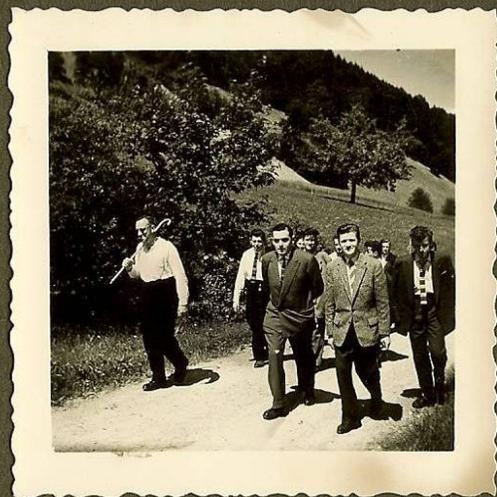
---

## 1958

20. April            Erstmalige Aufnahmefeier im Samariterzimmer des Schulhauses. Nach dem dreimonatigen Kandidatenunterricht konnten folgende 12 Kandidaten zur definitiven Aufnahme vorgeschlagen werden: Alois Holdener (Mechaniker), Anton Holdener (Mechaniker), Paul Holdener (Kaufmann), Walter Horat (Elektriker), Heinrich Rebsamen (Elektriker), Ernst Rebsamen (Bauzeichner), Karl Reichmuth (Schreiner), Zeno Schnüriger (Velomechaniker), Alfons Sibler (Drogist), Albert Sibler (Elektriker), Paul Suter (Elektriker), Josef Zraggen (Elektriker). Der erste Vorstand: Präses Kaplan Amgwerd, Senior Josef Zraggen, Aktuar Albert Sibler, Kassier Paul Holdener, Beisitzer Alois Holdener und Zeno Schnüriger.

# Ausflug des Gesellenvereins nach Michaeliskreuz

5. Juni 1958

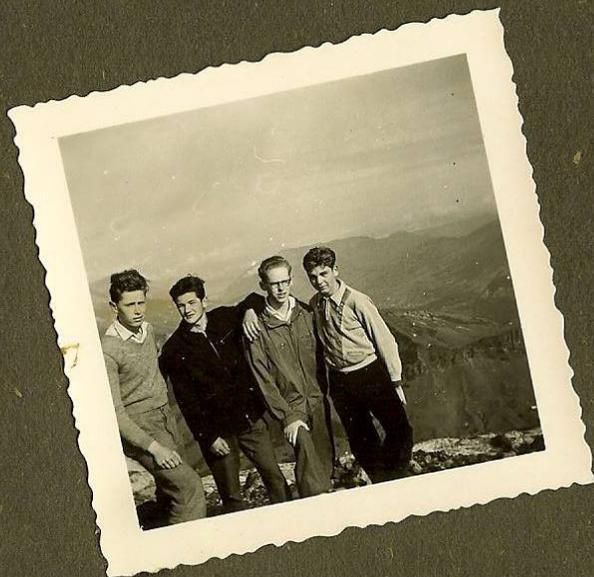


Gau-  
Bergtour

auf den

Kaiserstock

23./24. Aug. 58.





Bergtour  
auf den Wildspitz  
14. Sept. 1958

22. Oktober

Eröffnung der Gesellenstube in der alten Jugendherberge im Rössli. Gründung der Gesellenmusik.

26. Oktober

Erster öffentlicher Auftritt des Gesellenvereins anlässlich eines Familienunterhaltungsabends des Blaurings, der Töchterkongregation, des Arbeitervereins und des Gesellenvereins. Aufführung einer 8-Mann Blechmusik und eines kleinen Theaters.

---

Bandameriabend



26. Okt 1958

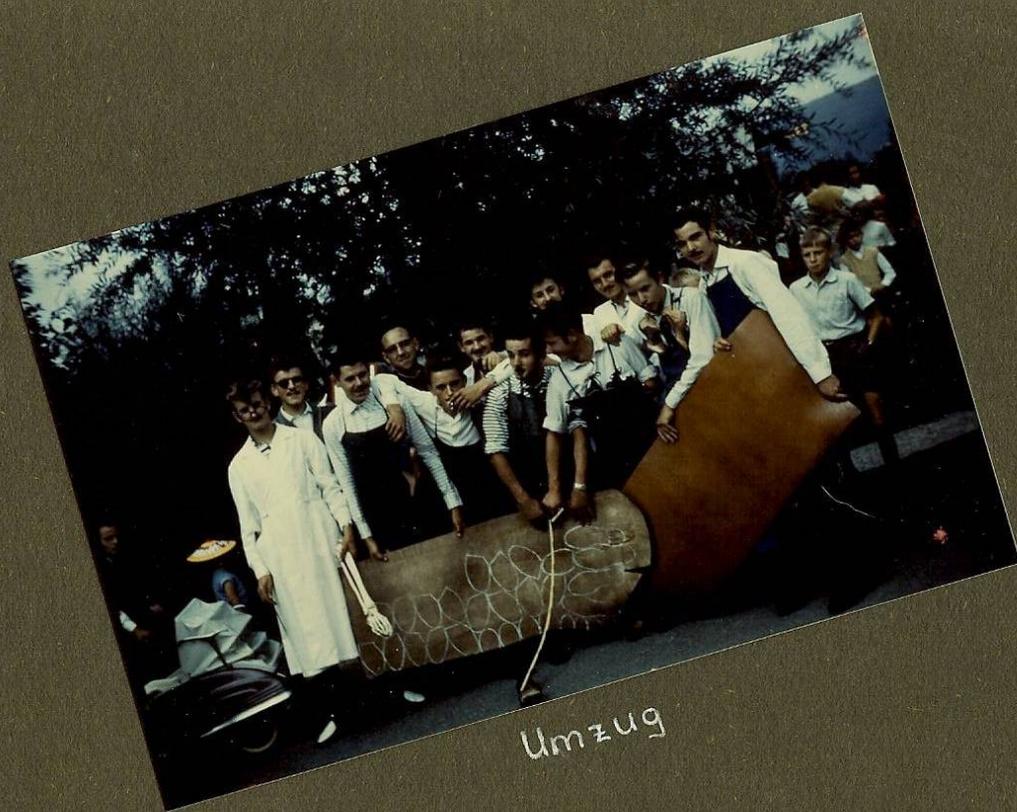


Gesellen-  
bau - Sporttag

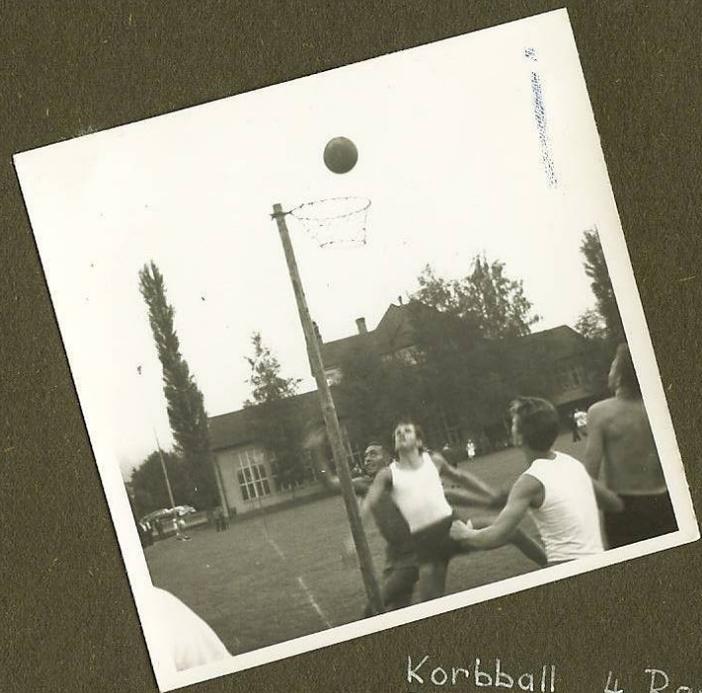
in Boar ZG.

23. August 1959

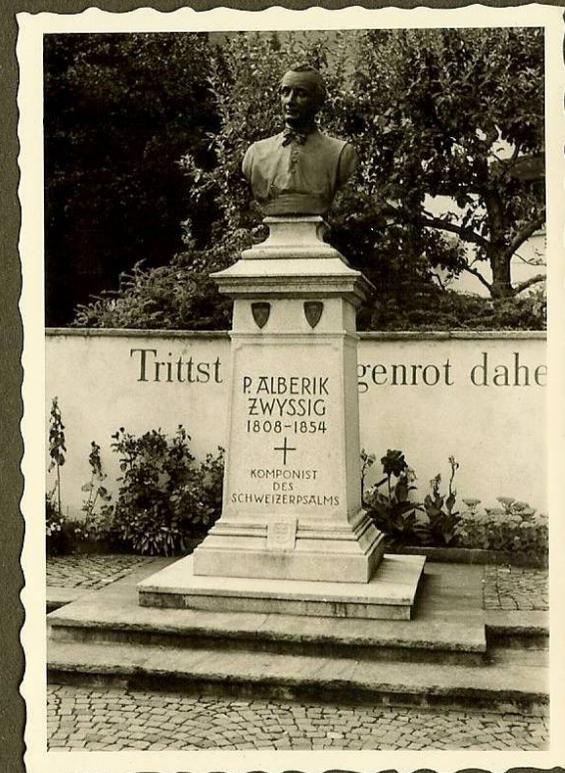




Umzug



Korbball 4. Rang

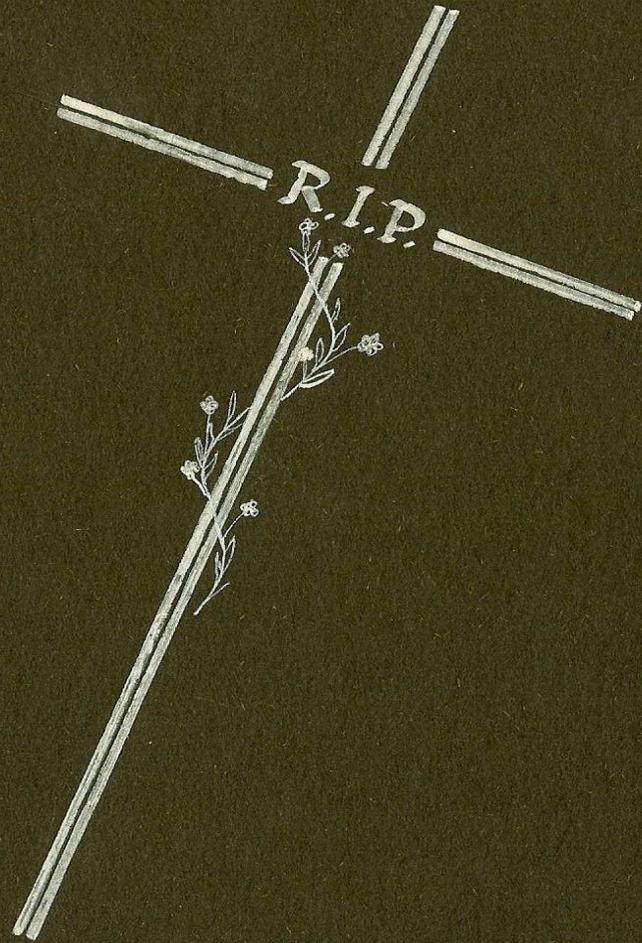
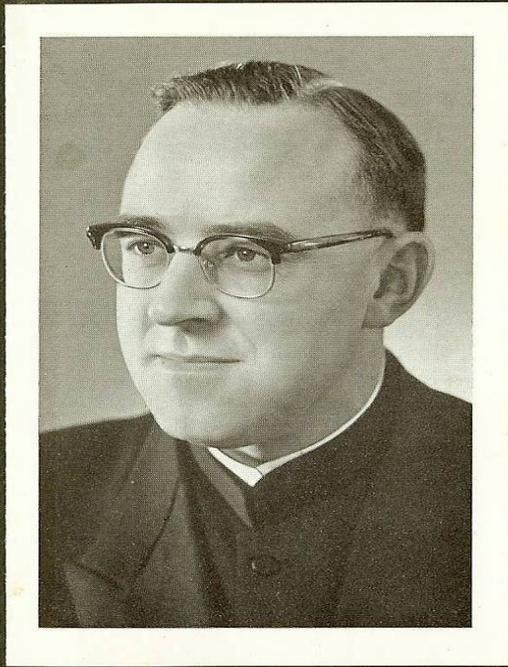


Sommer-Bummel des G.V. nach

Seelisberg & Rütli

6. Sept. 1959

Unser erster Präses  
gestorben 15. Sept. 1959.



---

**1960**

11.Mai Begrüssung des neuen Präses, Kaplan Josef Bruhin



6. November Erster Gesellenabend im Hotel Rössli mit drei Aufführungen: "Jugend auf der Anklagebank" von Roland Reichlin (Geselle), "Das Lied von der Glocke" von Schiller, "De lätz Herr Bundesrat" von Fredy Schulz. In den Pausen spielte die Gesellenhausmusik, am Abend das 4-Mann-Orchester "Rattenfänger". Preise: 2.20, Kinder 0.80, Saalabzeichen 0.50.

---

## 1961

5. November Gesellenabend. "Irrlichter", Trauerspiel in vier Bildern von Roland Reichlin. "Dr ängstlich Kasimir", Schwank von Arthur Brenner. In den Pausen das geselleneigene Mundharmonika-Quintett "Paracudos".

---

## 1962

7. Juli Strandfest zu Gunsten eines Baufonds für die neue Gesellenstube.

4. November Gesellenabend im überfüllten Rösslisaal. Aufführung von "Dancing" und "Warnung vor dem Hunde" von Jakob Stebler.

---

1963

Ausbau der neuen Gesellenstube unter der neuen Kirche



1964

19. Januar

Gesellenabend mit Theater "sHärz am rächtä Fläck"  
unter der Regie von Präses Josef Bruhin.

11. Juli

Zweitagesausflug auf den Urirotstock.



21. Oktober      Abschiedsfeier vom alten Lokal.
15. November    Gesellenabend mit Theateraufführung "Alles für d'Chatz" von Maximilian Vitus. Intermezzi mit der Gesellenmusik "Schwanau-Matrosen". Tanz mit den "Yaketys" aus Einsiedeln.
9. Dezember     Anlässlich des Kolpinggedenktales wird die neue Gesellenstube unter der neuen Kirche bezogen.

1965

27. Mai

Reise zum 3. Internationaler Kolping-Tag vom 27. – 30.  
Mai in Köln.

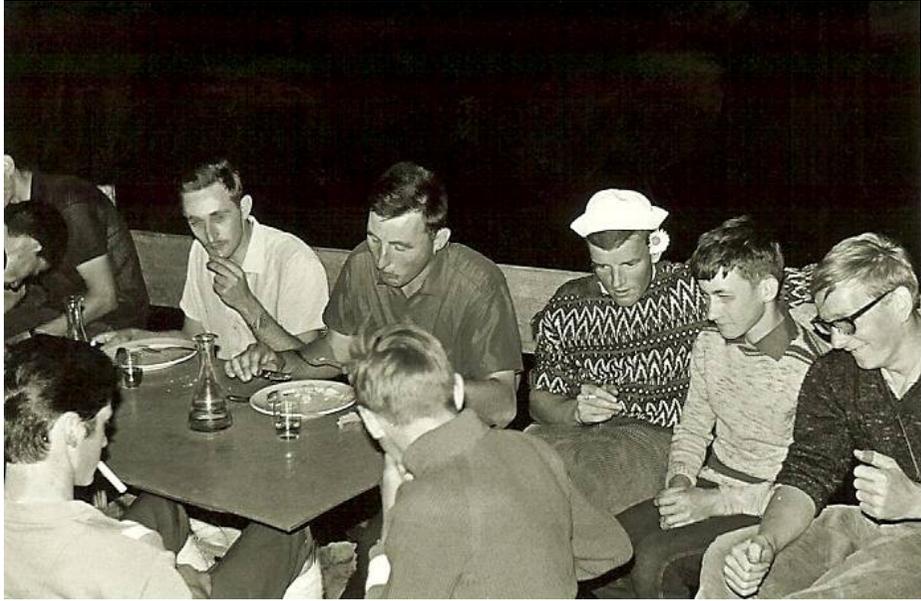


21. August      Zweitagesbergtour auf den Ruchengletscher.
7. November    Unterhaltungsabend des Gesellenvereins mit Lustspiel  
"Zwee Flüügä uf ei Tätsch".
29. Dezember    Weihnachtsfeier. Seewen wird eine eigene Pfarrei und  
damit unser Präses zum H.H. Pfarrer von Seewen.
- 

## 1966

13. März        Präses Pfarrer Josef Bruhin wird zum Gau-Präses  
Innerschwyz gewählt.

# Bergtour auf den Drusberg 13./14. August



22. Oktober Sportweekend in Unterschächen.
6. November Gesellenabend mit Theater. "Gäld regiert d'Wält" wird auch in der regionalen Presse kommentiert.
28. Dezember Weihnachtsfeier mit Jubiläumsfeier "10 Jahre Gesellenverein Seewen". Aufführung des neuzeitlichen Weihnachtsspiels "Ein Löwe geht um in Arkada City" unter der Regie von Ruedi Schorno.
- 

### 1967

29. Januar Nach 10 Jahren tritt Josef Zraggen als Senior zurück. Neuer Senior wird Walter Rauchenstein.
5. November Gesellenabend mit Aufführung des Volksstücks "Schirmflickers Sabine" von Otto Lüthi.
27. Dezember Öffentlich zugängliche Weihnachtsfeier des Gesellenvereins mit dem Weihnachtsspiel "Gott sieht die Wahrheit" von Tolstoi.
- 

### 1968

31. Januar 10. Generalversammlung. Zum dritten Senior des Gesellenvereins wird Josef Bolfing gewählt. Josef Zraggen wird erstes Ehrenmitglied.
27. April Erste Kleider- und Lumpensammlung in Seewen.
15. Mai Monatsversammlung mit einem Referat von Kantonsrat Karl Bolfing über Politik.

Eine Kutschenfahrt ist schön



9. Oktober An der Monatsversammlung wird beschlossen, die Bettelbriefe für Tombolagaben zu vervielfältigen, statt wie bisher von Hand zu schreiben.
10. November Gesellenabend mit dem Stück "Vogel friss oder stirb" von Cäsar von Arx.
- 

## 1969

29. Januar An der GV wurde als Senior Urs Sibler gewählt. Hans Zraggen wird erster Bibliothekar der vereinseigenen Bibliothek.
28. März Hölloch-Expedition mit Übernachtung unter der Leitung von Hans Suter.
16. November Gesellenabend mit einem Stück von Walter Kalkus "s'nüü Stüürgsetz".
- 

## 1970

18. Februar An der GV wurde Hanswerner Reichmuth zum neuen Senior gewählt. Erstmals wird ein Mitgliederschwund beklagt.
8. August Zweitägige Bergtour auf den Urirotstock.
6. November Gesellenabend mit drei Aufführungen des Dialektspiels "Verschiedeni Söhn" unter der Regie von Paul Holdener.

---

**1971**

10. Februar

An der GV wird Josef Kündig zum Senior gewählt. Das Altmitglieder-Stimmrecht wird eingeführt. Töchter können auch in den Verein aufgenommen werden. Namensänderung in "Kolpingfamilie Seewen". Der Vorstand erhält die Kompetenz, das Gesellenlokal anderen Vereinen zur Verfügung zu stellen (Ausnahme: Tage laut Programm).

Die Monatsversammlungen und übrigen Anlässe wurden sehr schlecht besucht, obwohl man stets auch Jugendliche eingeladen hatte. Ab 1971 werden keine detaillierten Protokolle mehr geführt.

---

**1972**

2. Februar Gut besuchte Generalversammlung. Der Präses zeigt sich enttäuscht über den Gesellenverein. Der Kassabericht liegt nicht vor.

7. Juni Ausserordentliche Generalversammlung. Traktanden: Kassabericht, Erstellung eines Ausschanktisches.  
Es fand ein Gesellentheater statt, ist jedoch nicht dokumentiert.

---

**1973**

Es werden keine Monatsversammlungen mehr durchgeführt. Der Familienabend findet im Rössli statt.

---

**1974**

An der GV wird Kurt Annen zum Senior gewählt.

---

**1975**

10. Juni Generalversammlung. Der Präses tritt gesundheitshalber zurück. Vorübergehende Einstellung der Vereinstätigkeit. Bis zur Reaktivierung des Vereins amtet Josef Bolfig als Altseñior.

10. Juli Beisetzung von Pfarrer Josef Bruhin.

---

**1976**

10. März An der GV übernimmt Pfarrer Anton Immoos das Amt als Präses.

---

**1977**

13. April Willy Zehnder wird ordentlicher Senior der Kolpingfamilie.

---

**1978**

12. April 20-Jahr-Jubiläumsfeier mit Filmen, Dias und Vorträgen.

---

**1979**

31. Januar An der GV wird Josef Zraggen zum Vize-Präses gewählt. Senior Willy Zehnder tritt zurück. Gründung eines Altmitglieder-Vorstandes unter dem Präsidium von Josef Bolfig.

---

**1983**

30. April 25-Jahr-Jubiläum mit Messfeier, Disco-Abend, Live-Band und gemeinsamem Mittagessen.

---

**1984**

Es konnten zehn neue Mitglieder aufgenommen werden.

---

**1986**

5. März An der GV wird Josef Bolfing zum zweiten Ehrenmitglied ernannt.

(Die Protokolle der GV 90-93 fehlen)

---

**1993**

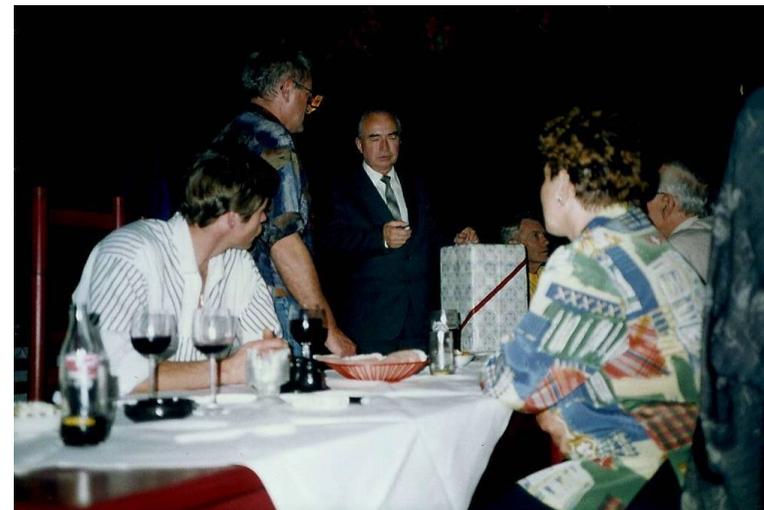
Oskar Aufdermaur wird zum Senior gewählt.

---

**1994**

23. März An der GV wird beschlossen, nicht mehr zwischen Aktiv- und Altmitgliedern zu unterscheiden. Die Kolpingfamilie zählt nun 25 Mitglieder und 2 Ehrenmitglieder.

Erste Kultur- und Bildungsreise nach Prag  
vom 29. September bis 2. Oktober 1994



1996

21. September Kultur- und Bildungsreise nach Budapest.

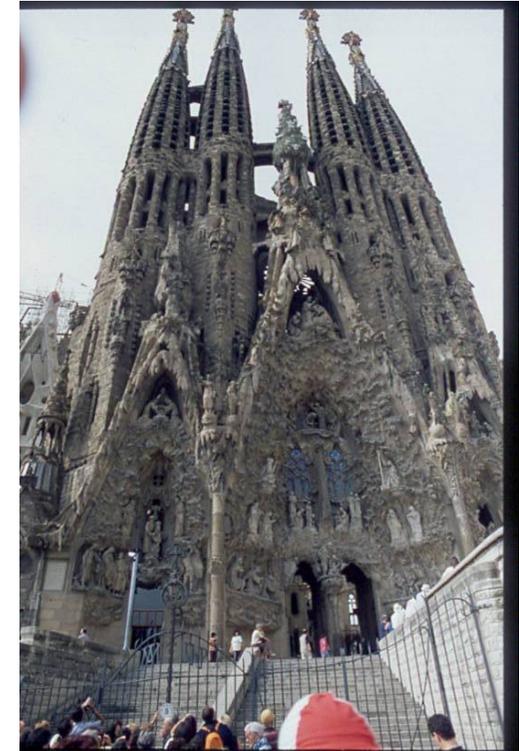
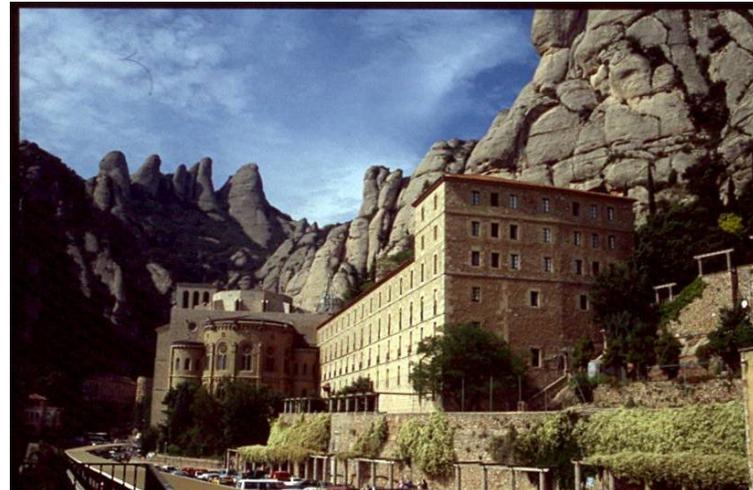
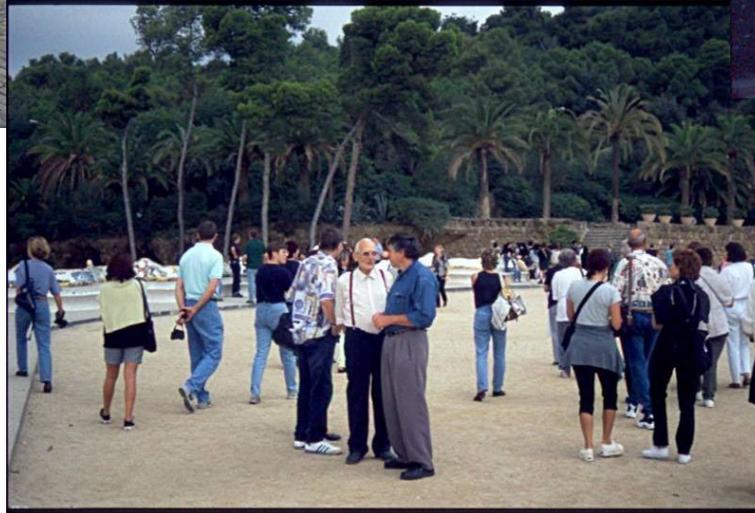


## 1998

---

- 24. April GV des Regionalverbandes bei der Kolpingfamilie Seewen.
- 17. September Kultur- und Bildungsreise nach Barcelona.
- 9. Dezember 40-Jahr-Jubiläumsfeier.

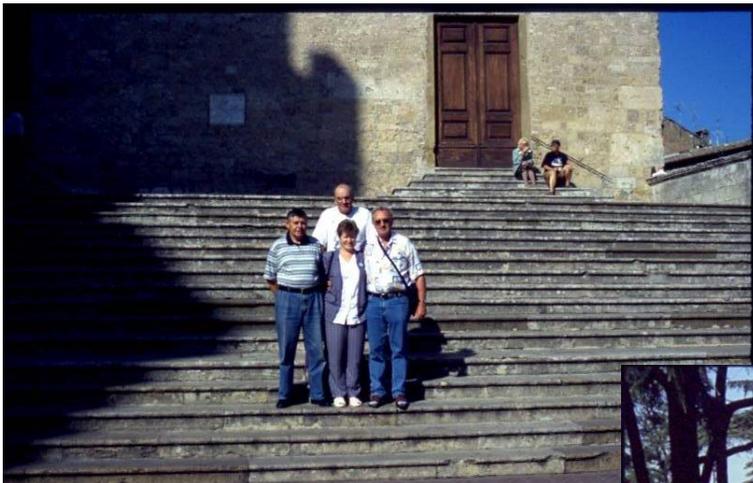
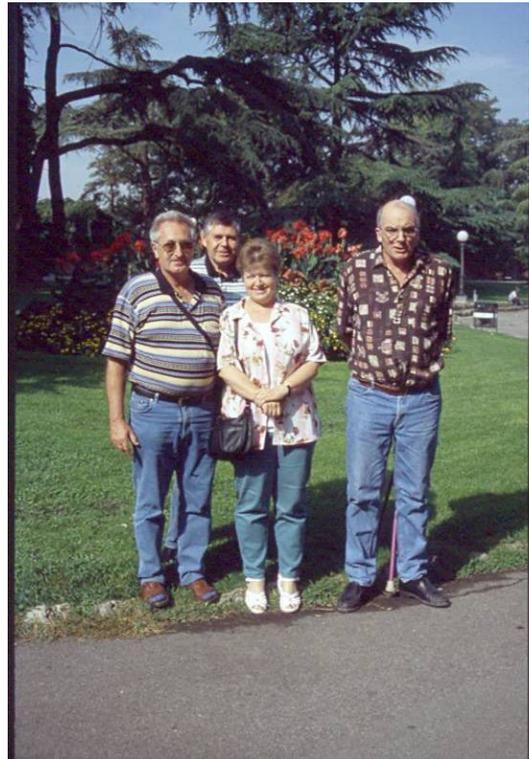
**1998**  
Bildungsreise Barcelona  
17. bis 21. September





000

Bildungsreise nach Florenz  
23. bis 27. September



2002

Bildungsreise ins Südtirol  
26. bis 29. September



2003

Mai-Bummel nach Altendorf



2004

# Mai-Bummel nach Tuggen



# Bootsfahrt auf dem Lauerzersee 9.Juni



# Grillabend 28. August 2004



Bildungsreise nach Innsbruck  
16. bis 19. September 2004



**2005**

An der Generalversammlung wurde unser Präsident Oskar Auf der Maur zum dritten Ehrenmitglied ernannt





# Mai-Bummel nach Freienbach



Am 28. August 05 führt Kolping Seewen den Schweizerischen Familiensonntag durch



2006

An der GV wurde Bruno Hartmann  
zum vierten Ehrenmitglied ernannt



2006

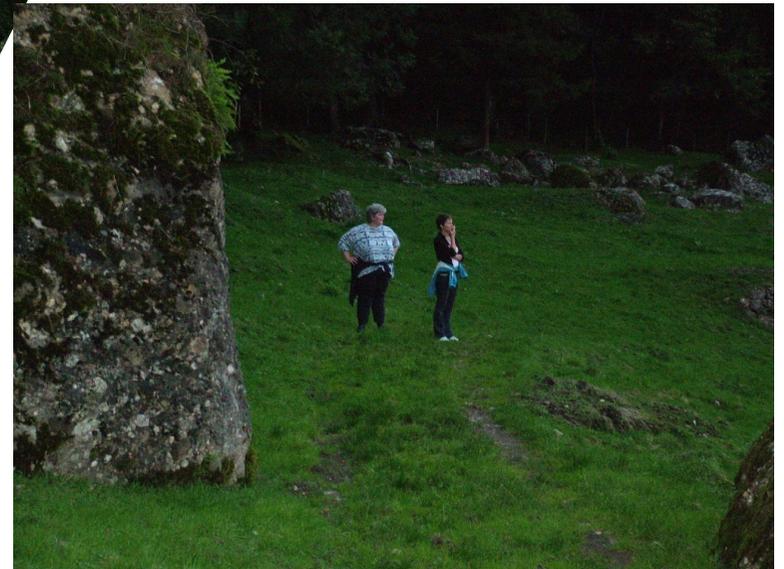
Mai-Ausflug  
Pfäffikon-Rapperswil



# Grillplausch vom 19. August 2006



# Führung im Bergsturzgebiet Lauerz / Goldau 8. September 2006



2007

Auf die GV gab Annemarie Marty wegen Wegzug von Seewen als langjährige Präsin ihr Amt ab.

Martina Jauch Pfister übernahm vorübergehend dieses Amt.

2007

Mai-Bummel nach Altendorf



# Ausflug zum Schweizerischen Familiensonntag in Amriswil 12. August 2007



21. Oktober 2007      Amtsantritt von Gemeindeleiter Konrad Schelbert
8. Dezember 2007      50-Jahr-Jubiläumsfeier  
Gemeindeleiter Konrad Schelbert übernimmt das  
das Amt als Präses

6.12.2007, Der Präsident Oskar Auf der Maur